

Hurrikankatastrophen: Fünf Fragen, die betroffene Unternehmen ihrem Versicherer stellen sollten - Schnelle Schadenregulierung ebnet den Weg zur Wiederaufnahme der Geschäftstätigkeit

Für Unternehmen, deren Geschäftstätigkeit durch die Hurrikans Harvey, Irma und Maria unterbrochen wurde, ist es entscheidend, schnellstmöglich die erforderlichen Mittel zu erhalten, um den Betrieb wiederaufzunehmen, Kunden zu bedienen und Mitarbeiter zu bezahlen. Versicherte sollten daher in regem Austausch mit ihrem Versicherer stehen.

FM Global, einer der weltweit führenden Industriesachversicherer, empfiehlt betroffenen Unternehmen daher, ihren Versicherer um Antworten auf die folgenden fünf Fragen zu bitten:

1. Sind Schadenregulierer vor Ort und unmittelbar in der Lage, den Schaden an dem betroffenen Produktionsstandort zu bewerten?

Wenn die Umstände eine Standortbegehung erfordern, sollte die Frage mit Ja beantwortet werden. Sobald Sie festgestellt haben, dass der Standort sicher betreten werden kann, sollte der Schadenregulierer innerhalb von 48 Stunden nach Ihrem Anruf eintreffen – und noch besser wäre es, wenn er Sie proaktiv anrufen würde.

2. Dürfen Schadenregulierer schon während der Begehung Zahlungen bewilligen?

Im Idealfall sollte Ihr Schadenregulierer befugt sein, Ihnen bereits direkt vor Ort einen Teil Ihrer endgültigen Zahlung zu bewilligen. Wenn allerdings Ihr Versicherer mit unabhängigen Schadenregulierern arbeitet, ist diese Befugnis unter Umständen nicht möglich.

3. Wann können Versicherungsnehmer mit der Zahlung rechnen?

Im Verlauf der Schadenbehebung sollten Sie immer dann Zahlungen von Ihrem Versicherer erwarten können, wenn Sie diese benötigen. Idealerweise ist die Beziehung zwischen Versicherungsnehmer und Versicherer bereits vor Eintritt eines Schadenfalls so gut etabliert, dass es im Versicherungsfall nicht zu Überraschungen kommt.

4. Wie lange dauert es, bis die Schadenbewertung abgeschlossen ist?

Das hängt davon ab, wie komplex der Schaden ist. Die Schadenregulierung ist ein dynamischer Prozess. Wenn Versicherungsnehmer und Schadenregulierer gut zusammenarbeiten, kann der Prozess der Schadenbewertung oft innerhalb einiger Tage abgeschlossen werden und der Abschluss der gesamten Schadenregulierung ist innerhalb weniger Monate möglich. Im Verlauf dieses Prozesses können Zwischenzahlungen erfolgen. Je besser Versicherer und Versicherte in diesem Prozess zusammenarbeiten, desto höher ist die Wahrscheinlichkeit, dass der Schaden schnell und zufriedenstellend reguliert wird.

5. Wie lange ist der Versicherer vor Ort, um bei der Schadenbehebung zu helfen?

Sie sollten von Ihrem Versicherer erwarten können, dass er bei Ihnen ist, bis die Aufgabe erledigt ist, und Ihnen rund um die Uhr zur Verfügung steht, um Ihre Fragen zur Schadenbehebung und zum Inhalt Ihrer Police zu beantworten. Damit wird sichergestellt, dass Sie Ihren Geschäftsbetrieb so schnell und reibungslos wie möglich wiederaufnehmen können und dabei auch Pläne zur zukünftigen Risikominderung einfließen lassen können.

Pressekontakt:

Laura Kolb
Telefon: +49 (0)211 49 700 715
E-Mail: laura.kolb@ogilvy.com

Unternehmen

FM Global
Eschersheimer Landstraße 55
60322 Frankfurt

Internet: www.fmglobal.de

Über FM Global

FM Global (www.fmglobal.de) ist ein Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit mit einem Bruttoprämienbestand von 5,4 Milliarden US-Dollar. Seit über 180 Jahren bietet FM Global Industrieunternehmen kosteneffiziente Sachversicherungskonzepte und Engineering Solutions, die darauf ausgerichtet sind, die betriebsspezifischen Risiken des Kunden zu minimieren und Schäden zu vermeiden. Über seinen Standort in Frankfurt am Main betreut FM Global seine deutschen Industriekunden sowie weitere internationale Großkunden mit Niederlassungen in Deutschland.